

Niederschrift
zur Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes
Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 02.09.2020

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Ort, Raum: Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege
(Infozentrum), Kirchenstraße 30, 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Wolfgang Ba-
lasus CDU

Herr Johann Baumgarten FWM

Herr Bürgermeister Peter Bröker
CDU

Herr Bürgermeister Uwe Hüttner
CDU

Herr Marco Kuchler FWH

Herr Daniel Kullig BfH

Herr Gerrit Lienau CDU

Herr Manfred Lüders FWH

Herr Ulrich Möller FWM

Herr Bürgermeister Jürgen
Neumann CDU

Bürgermeister der
Gemeinde Moorrege

Bürgermeister der
Gemeinde Haselau
Bürgermeister Ge-
meinde Holm

Bürgermeister der
Gemeinde Heist/ 2.
stv. Schulverbands-
vorsteher

Herr Dr. Ludger Poppenborg Frak-
tion Die Grünen Holm

Herr Oliver Ringel CDU

Herr Jörg Schneider
Bünd

nis 90/Die Grünen

Herr Bürgermeister Klaus-Dieter
Sellmann BfH

für Herrn Lott-
mann

Schulverbandsvor-
steher

Bürgermeister der
Gemeinde Haseldorf,
1. stv. Schulver-
bandsvorsteher

Herr Dietmar Voswinkel SPD
Frau Regina Wulff FWM

Außerdem anwesend

Herr Knud Avé-Lallemant Rektor der Ge-
meinschafts-

Einwohner	schule Moorrege	1
Herr Germann	Büro Butzlaff & Tewes	
Herr Hans-Werner Hamann	Hausmeister der Gemeinschafts-	
Herr Andreas Christian Hühn	schule Moorrege	
	ppp architekten	
	+ stadtplaner	
	gmbh	
Frau Simone Lykowski	stellv. Schulleite-	
	rin Gemein-	
	schaftsschule	
	Moorrege	

Protokollführer/-in

Frau Gudrun Jabs

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Amtsleiter des
Amtes Geest
und Marsch
Südholst.

- Frau Susann Podschus

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Balasus	CDU
Herr Bernd Lottmann	Frak-
tion Die Grünen Holm	
Herr Uwe Schölermann	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 19.08.2020 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Schulverbandsversammlung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: TOP 13 und 14 werden auf Grund fehlender Beratungspunkte abgesetzt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Sachstandsbericht Sanierung Mehrzweckhalle durch den Architekten
 2. Bericht des Verbandsvorstehers
 3. Einwohnerfragestunde
 4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
 5. Bericht der Schulleitung
 6. Prüfung der Jahresrechnung 2019 und Feststellung des Ergebnisses für den Schulverband
Vorlage: 0193/2020/SV/BV
 7. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2020
Vorlage: 0195/2020/SV/HH
 8. Neubau der Gemeinschaftsschule; hier: Festlegung der Befugnisse der Planungsgruppe
Vorlage: 0196/2020/SV/BV
 9. Standortfestlegung der beiden Lernhäuser
Vorlage: 0197/2020/SV/BV
 10. Vandalismus an der Schule
 11. Bundesfreiwilligendienst in der Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg
Vorlage: 0194/2020/SV/BV
 12. Verschiedenes
- Gebührensatzung/Nutzungsordnung Fremdnutzung Sporthalle
- 12.1.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Sachstandsbericht Sanierung Mehrzweckhalle durch den Architekten

Herr Germann von der Firma Butzlaff und Tewes berichtet über den Stand der Sanierung der Sporthalle laut Anlage 1.

Bisher wurden lediglich das Brandschutzkonzept und die Dachssanierung umgesetzt. Zusätzlich kamen noch die Arbeiten für das Legionellenproblem hinzu. Der Hallenboden muss ¼ jährlich auf Schimmelsporen untersucht werden. Die Messungen waren bisher negativ. Der Kreis Pinneberg

drängt jedoch auf eine Sanierung des Fußbodens. Es soll versucht werden, diese weiter zu verschieben. Die Fußbodensanierung wird ca. 120.000 Euro kosten.

In allen Bauabschnitten war es wichtig, dass die Halle genutzt werden konnte. Herr Sellmann erläutert die Problematik bei der Dachsanierung der Sporthalle. Es musste ein Gutachter eingesetzt werden, der oft einschreiten musste. Die Lebensdauer des Hallendaches beträgt jetzt 30-40 Jahre.

zu 2 Bericht des Verbandsvorstehers

Herr Ringel berichtet, dass immer montags eine Baubesprechung an der Sporthalle stattgefunden hat, an der er teilgenommen hat. Jugendliche sind über das Gerüst auf das Hallendach geklettert, und haben Bauschaum und den Inhalt eines Feuerlöschers verteilt. Der Schaden wurde durch die Versicherung ersetzt. Am 17.08.2020 fand in der Mehrzweckhalle eine Veranstaltung mit der Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Frau Prien statt. Frau Prien teilte u.a. mit, dass es kein Schulbauprogramm gibt und in absehbarer Zeit auch nicht geben wird. Von Seiten des Landes ist geplant, dass die Investitionskostenpauschalen für die Schulkostenbeiträge in den nächsten Jahren steigen soll.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Der Einwohner hat keine Fragen.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vor.

zu 5 Bericht der Schulleitung

Herr Avé-Lallemant berichtet, dass die Schule wieder läuft. Die Jahrgänge sind in Kohorten eingeteilt. Die größte Kohorte umfasst 80 Schüler. Das Schulgelände wurde in Sektionen eingeteilt. Die Digitalisierung der Schule schreitet voran. Die Kollegen haben einen Dienstrechner für die Verwaltung und den Unterricht erhalten. Herr Romeikat hat hier Großes geleistet.

Es wurden jetzt rd. 60 Schülergeräte bestellt. Ein Online-Plattform wird installiert. Da Bücher schlecht zu desinfizieren sind, haben sich die Anschaffungen für Lernmittel stark verändert.

In der Zeitung gab es einen Bericht des NABU zum Schulwald. Das Schulgelände wird immer wieder von Personen betreten, die dort nichts zu suchen haben. Das Hinweisschild nützt wenig. Für den Außenbereich werden neue Tischtennisplatten benötigt, aber wie lange werden diese halten.

**zu 6 Prüfung der Jahresrechnung 2019 und Feststellung des Ergebnisses
für den Schulverband
Vorlage: 0193/2020/SV/BV**

Herr Lienau berichtet von der Prüfung der Jahresrechnung. Die Unterlagen waren gut nachvollziehbar und dokumentiert. Es wurden nur kleine Mängel festgestellt. Diese wurden sehr gut erläutert.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 1.208.785,21 Euro und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 715.170,43 Euro abschließt, fest.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 7 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2020
Vorlage: 0195/2020/SV/HH**

Herr Ringel informiert über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2020.

Beschluss:

Die Information des Schulverbandsvorstehers nach § 4 der Haushaltssatzung für das 1. Halbjahr 2020 (Stand 27.07.2020) wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 8 Neubau der Gemeinschaftsschule; hier: Festlegung der Befugnisse der Planungsgruppe
Vorlage: 0196/2020/SV/BV**

Frau Podschus erläutert die Vorlage. Alle Entscheidungen müssen über die Schulverbandsversammlung beschlossen werden. Aufgabe der Gruppe ist es die Entscheidungen vorzubereiten.

Herr Balasus stellt drei wichtige Aspekte zum Neubau der Schule dar, die berücksichtigt werden sollten:

1. Die Baukosten werden ca. 30 % betragen, die Unterhaltungskosten ca. 70 %. Folgekosten müssen immer berücksichtigt werden.
2. Das Schulgebäude steht oft leer. Eine Fremdnutzung sollte mit eingeplant werden.
3. Der Bau muss konzeptionell auch offen sein für kommende neue Schulkonzepte.

Die Planungsgruppe wird weiterhin von Frau Podschus begleitet.

Beschluss:

Die durch die Schulverbandsversammlung eingesetzte Planungsgruppe zum Schulneubau wird die Planung und später die Ausführung des Schulneubaus begleiten und die Interessen des Schulverbandes vertreten bzw. die Beschlüsse der Versammlung vorbereiten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9

Standortfestlegung der beiden Lernhäuser

Vorlage: 0197/2020/SV/BV

Herr Hühn erläutert die neu geplanten Standorte der Lernhäuser. Die Lernhäuser, sollen mit einem Laubengang verbunden sein. Die Schule hat signalisiert, dass das Klassenhaus vorzeitig abgerissen werden kann, damit die Lernhäuser nach Westen verlegt werden können. Die fehlenden Unterrichtsräume werden durch die Umstrukturierung des Unterrichts und die Mitnutzung der Aula kompensiert. Dadurch muss weniger Waldfläche gerodet werden, und die vorhandene Bolzfläche kann erhalten bleiben. Im Winterhalbjahr soll mit der Waldumwandlung begonnen werden. Die neuen Gebäude werden in einer Bauphase entstehen. Diese wird ca. 20-24 Monate dauern.

Ein neuer Standort für die Fahrradstände wurde noch nicht festgelegt.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Planungen mit dem überarbeiteten Entwurf der Variante 5 und Arkadengang sowie dem vorzeitigen Abriss des Klassenhauses weiter zu verfolgen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10

Vandalismus an der Schule

Herr Hamann berichtet über den Vandalismus an der Schule. Ein Blitzableiter wurde abgerissen, zwei Scheiben an der Eingangstür wurden zer schlagen und auf dem Schulhof werden immer wieder Flaschenscherben gefunden. Die Beschädigungen werden jeweils bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Die Schadenshöhe ist nicht bekannt.

Es erfolgt eine Diskussion über Möglichkeiten einen Wachdienst einzustellen, die Schule einzuzäunen oder die Schule per Video zu überwachen.

Eine Einzäunung der Schule sollte erst nach Fertigstellung des Neubaus erfolgen, wobei auch Zäune zu überwinden sind. Der Verbandsvorsteher wird gebeten, hierfür die Kosten zu ermitteln.

Die Videoüberwachung wird begrüßt. Hier muss jedoch auf den Datenschutz geachtet werden. Bei einer Videoüberwachung müssen Hinweisschilder aufgestellt werden. Dies wird seit Jahren auch beim Amt erfolgreich praktiziert.

Eine häufigere Einbindung der Polizei wird es mangels Personalknappheit bei der Polizei nicht geben. Das Personalrevier Wedel ist für die gesamten Bereich Wedel, Uetersen, Tornesch und den Amtsbereich zuständig.

Herr Ringel wird beauftragt, zur nächsten Sitzung der Vorlage zum Thema Videoüberwachung vorzulegen.

zu 11 Bundesfreiwilligendienst in der Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg
Vorlage: 0194/2020/SV/BV

Herr Avé-Lallemant erläutert den Wunsch der Schule: Der Bufti kann im Bereich des Unterrichtes, der OGTS und der Schulsozialarbeit eingesetzt werden. Bürgermeister Neumann und Sellmann berichten über ihre guten Erfahrungen an den Grundschulen. Herr Sellmann trägt den Wunsch vor, zwei Buftis einzustellen. Hier soll erst einmal geschaut werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg Moorrege beschließt, einen Antrag auf Anerkennung als Einsatzstelle beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zu stellen und bei positiver Entscheidung ab dem Schuljahr 2021/2022 eine Stelle für eine/n Bundesfreiwilligendienstleistende/n bereitzuhalten. Der/dem Freiwilligen soll ein Taschengeld in Höhe von 400,00 € gewährt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 12 Verschiedenes

zu 12.1 Gebührensatzung/Nutzungsordnung Fremdnutzung Sporthalle

Herr Ringel erläutert, dass es derzeit keine Gebührensatzung/Nutzungsordnung für die Sporthalle für private Veranstaltungen/Fremdnutzung gibt. Zwischenzeitlich gab es hierzu einige Nachfragen. Er schlägt vor, zur nächsten Sitzung eine Vorlage mit einem Entwurf vorzulegen. Dies wird von Seiten der Versammlung begrüßt, zumal der Brandschutz jetzt gewährleistet wird. Herr Balasus weist darauf hin, dass der Gemeinde Moorrege 1/3 der Halle gehören.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.10.2020

(Oliver Ringel)
Vorsitzender

(Gudrun Jabs)
Protokollführerin